

Windows bootet auf dem Kabylake Hackintosh nicht! GELÖST!!

Beitrag von „Arkturus“ vom 30. April 2021, 19:43

seit kurzem bootet auf dem iMacPro1,1(KBL) Windows nicht mehr durch und bleib im Reperaturmodus oder einfach bei dem drehenden Punkten hängen, ändert sich auch nach einer Stunde nicht. Auf den anderen Möhren aus der Signatur ist das kein Problem, auch als externen Laufwerk klappt das.



Was ist passiert?

Umstellung auf OC 0.6.9. Auch Rückschritt auf OC 0.6.8 ändert nichts. [Bios Einstellungen](#) überprüft, Default geladen, alle Optionen durchprobiert. Windows kommt nicht durch. Linux (Leap15.0) ist in Sekunden hochgefahren. Keine Probleme dabei.

Hat noch jemand eine Idee?

Beitrag von „al6042“ vom 30. April 2021, 19:55

Ist dir vielleicht beim Update auf OC 0.6.9 eine Variable in den NVRAM gerutscht, der auch nach Rückkehr auf 0.6.8 aktiv ist?

Ich weiss das man das nicht gerne liest, aber was passiert nach einem NVRAM Reset?

Beitrag von „Arkturus“ vom 30. April 2021, 20:00

NVRAM Reset habe ich ausgeführt, aber ohne Resonanz. Was mir aber aufgefallen war, es gab im Bios-Bootmenü einen secureboot-Eintrag für opensuse. Muss ich mal checken, ob der nach dem NVRAM-Reset noch vorhanden ist.

Beitrag von „kaneske“ vom 30. April 2021, 20:04

Bootet dein System wenn du es direkt aus der EFI vom Windows Volume startest?

Du schreibst „auf dem iMac Pro“ ich gehe davon aus du sprichst von einem Hackintosh? Oder was meinst du mit „(kbl)“ Kabylake?

wenn du aus OpenCore heraus startest und es ist ein Hackintosh: Hast du SSDTs im Einsatz die greifen wenn du was anderes als Darwin startest?

Beitrag von „Arkturus“ vom 30. April 2021, 20:24

Ist geht um den iMacPro1,1 (KBL) aus der Signatur. Ich konnte bislang sehr gut aus dem Bootpicker vom OC oder aus dem Bootemenü des Bios booten. openSuSE ging nur aus dem Bios.

Der secureboot-opensuse Eintrag im Bootmenü wurde wahrscheinlich nach dem letzten 'zypper up' durch Aktualisierung von Grub reingeschrieben. Linux hat eine eigene EFI und lässt

die vom OC unangetastet. Durch Laden der Defaulteinstellung ist der nun wieder verschwunden.

Ich kann auch andere Windows-Installationen oder den Install-Stick mit W10 nicht booten, alles bleibt in den kreisenden Punkten hängen. Mal mit dem Bioscreen, mal mit dem blauen MS-Logo., manchmal mit Reparaturmodus, siehe #1, aber meistens nur der drehende Kreis .

Mir fällt noch das Bios-Reset ein. Da muss ich die Möhre zerlegen, um an die Knopfzelle zu kommen. 🙄

Beitrag von „kaneske“ vom 30. April 2021, 21:06

Also für meine bisherigen CMOS Resets brauchte ich bisher keine CR2032 Batterie ausbauen, Stromlos machen und entsprechenden Jumper kurz setzen/ Taste drücken reichte stets aus.

Also verstehe ich richtig: es ist ein Hackintosh. (Signatur sieht man nicht mobil)

Du versuchst DIREKT das Volume/EFI des OS zu laden indem du im BIOS oder via Bootoverride dessen Bootloder nutzt und kommst trotzdem nicht einmal in den Windows Installer???

-magst du den Titel dann, wenn es keine Umstände macht so anpassen, das Verwirrung vermieden wird?-

Beitrag von „Arkturus“ vom 30. April 2021, 22:16

Ja, so ist es, ein Hackintosh und weder eine Windows Installation oder ein Installer booten wie sollte ich denn Thread benennen?

Edit muss ich am Hackintosh machen. Mobil Klappt es nicht

Beitrag von „kaneske“ vom 30. April 2021, 23:53

Hmm sorry aber das beantwortet mir meine Frage noch nicht oder ich verstehe es nicht.

Bootest du OC->installer/Stick

Oder DIREKT vom Stick OHNE OC???

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 1. Mai 2021, 00:10

[Zitat von Arkturus](#)

wie sollte ich denn Thread benennen?

Z. B. "Windows bootet auf dem Kabylake Hackintosh nicht ..." oder "Windows bootet auf dem ASUS B250 hackintosh nicht ...".

Das bezeichnen des PCs als Mac führt zu Verwirrung, und man könnte denken, dass es ein echter iMacPro ist. Darauf habe ich dich aber schon einmal hingewiesen...

Man die Signatur mobil auch nicht, um zu sehen, um was es sich handelt.

Du kannst ja auch keinen PC, z.b. von 2011, nur weil OC ein MacPro7,1 smbios auf dem PC verwendet, als MacPro verkaufen, oder? 😊

Beitrag von „g-force“ vom 1. Mai 2021, 00:36

Situation hier; Opecore 0.68 mit macOS 11.4 Beta und Windows 10 Developer. Der Fehler tritt bei mir seit einigen Tagen auch auf - egal ob Boot über OC oder direkt über MS Bootmanager. Nach dem 2. Reboot über MS komme ich dann ins System.

Beitrag von „Arkturus“ vom 1. Mai 2021, 15:37

Ich hatte bisher nur auf dem Asus B250 ein Windows laufen. Das SMBIOS dürfte ja keine Rolle spielen. Nur für technische Zwecke wo man es mal gebrauchen kann. Das war auch bisher das erste und einzigste System welches ich mal mit OC 0.6.9 ausgestattet habe. Die anderen laufen mit OC 0.6.8

Ich werde mal CMOS resetten.

Auf den anderen Mähren habe ich mal über USB einen Clone der Windows-Installation gebootet. Bis auf Geräteanpassungen bei den beiden Lenovos ohne Probleme. Am Ausus B250 keine Chance. Nur der drehende Kreis oder erfolgloser Reparaturversuch. Die Beta 11.4.1 läuft auch auf allen anderen. Bleibt nur noch OC als Verdächtiger. Liegt wahrscheinlich am Asus.

[Zitat von theCurseOfHackintosh](#)

Z. B. "Windows bootet auf dem Kabylake Hackintosh nicht ..." oder "Windows bootet auf dem ASUS B250 hackintosh nicht ...".

Das bezeichnen des PCs als Mac führt zu Verwirrung, und man könnte denken, dass es ein echter iMacPro ist. Darauf habe ich dich aber schon einmal hingewiesen...

Man die Signatur mobil auch nicht, um zu sehen, um was es sich handelt.

Du kannst ja auch keinen PC, z.b. von 2011, nur weil OC ein MacPro7,1 smbios auf dem PC verwendet, als MacPro verkaufen, oder? 😊

ich habe deinen Hinweis heute mal umgesetzt [theCurseOfHackintosh](#) und [kaneske](#) Danke nochmals dafür. Mich nervt selbst, dass man mobil in den meisten solcher Fälle außen vor dem Tor steht und nicht eingelassen wird.

EDIT: CMOS-Reset (CLRTC) hat keine Änderungen gebracht.

EDIT: Windows zieht in Haswell um und fertig. Leider fehlt hier die Option das Thema als erledigt zu markieren.

Edit: da kommt keiner drauf. Am DVD-Brenner war das sat-Kabel defekt. Weshalb das gerade

Windows gebremst hat, insbesondere auch die externe USB Platte, mögen die Götter wissen oder die Experten hier im Forum. Jetzt funktioniert alles wieder und der BIOS Selbsttest hängt nicht mehr minutenlang.

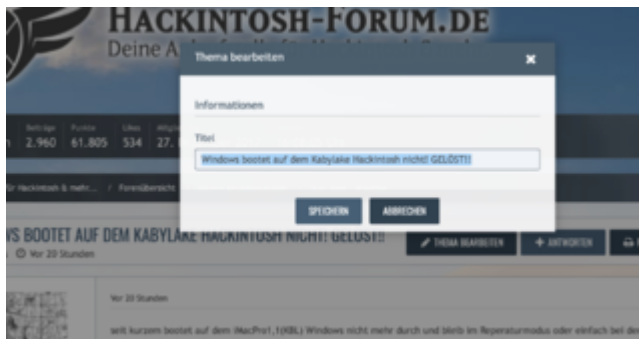
Beitrag von „al6042“ vom 1. Mai 2021, 15:41

Was soll einen User der Titel "Thema ist erledigt! GELÖST!!" denn sagen? 🤔

Damit der Thread weiterhin einen aussagekräftigen Titel behält, habe ich nochmal umbenannt.

Beitrag von „Arkturus“ vom 1. Mai 2021, 16:09

es gibt keine Option diesen als erledigt zu markieren



das es doch gelöst werden konnte, habe ich noch angefügt [al6042](#)

EDIT: sorry, die Aktion hat hier über die Tage etwas Nerven gekostet. Nicht allein das Windows nicht wollte, die Möhre hat beim Kaltstart gegrunt und gerappelt, weshalb ich da mehrmals überprüft hatte, ob alles fest verschraubt und Kabel ordentlich gesteckt waren. Alles nochmals wo möglich mit Schmelzklebstoff fixiert u.u.u.

Drauf gekommen bin ich erst, als nach dem für notwendig erachteten Bios-Update auffiel, dass der DVD-Brenner nicht unter Laufwerke auftauchte. Der Platz war leer. Mechanisch i.O. Strom lag an, SATA-Kabel fest verbunden. Nach Austausch war die Welt plötzlich wieder i.O.

Trotzdem stellt sich ggf. die Frage, war ich den Thread nicht als erledigt kennzeichnen konnte.

Evtl. eine Frage für die Techniker? [griven](#)

Beitrag von „griven“ vom 1. Mai 2021, 19:42

Ach Woltlab ist einfach in vielen Dingen unglaublich umständlich 😊

Als wir den Bereich erstellt haben habe ich an einer der gefühlt 1000 Stellen vergessen einen Haken zu setzen und somit konnten die Threads hier nicht als erledigt markiert werden. Haken ist nun gesetzt und das Thema inzwischen auch entsprechend als erledigt markiert.